



Eisbericht Nr. 008

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 85	Nr. 008	Freitag, den 30.12.2011	1
-------------	---------	-------------------------	---

Übersicht

In den Schären des nördlichen Bottnischen Meerbusens bildet sich Neueis, sonst hat sich die Eislage im nördlichen Ostseeraum in den letzten drei Tagen nicht viel verändert.

Skagerrak

Norwegische Küste: Eisfrei.

Bottensee

Schwedische Küste: Auf dem Ångermanälv kommt oberhalb der Sandöbrücke 3-8 cm dickes Eis, sonst sehr lockeres Neueis vor. Weiter südlich tritt zwischen Sundsvall und Draghällan sowie in Hudiksvall Fjord sehr lockeres dünnes Eis auf.

Norra Kvarken

Finnische Küste: In den innersten Schären kommt stellenweise Neueis vor.

Bottenvik

Finnische Küste: In den nördlichen inneren Schären kommt dünnes Eis oder Neueis vor. -

Schwedische Küste: In den nördlichen inneren Schären liegt 5-12 cm dickes Festeis oder Neueis.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In den nächsten drei Tagen wird sich die Eisbildung im nördlichen Bottnischen Meerbusen weiter fortsetzen, wird aber bei überwiegend leichtem Frost gering bleiben.

Im Auftrag
 Dr. Schmelzer

Overview

In the archipelagos of the northern Gulf of Bothnia new ice is forming, otherwise, ice situation in the northern region of the Baltic Sea has not changed much within the last three days.

Skagerrak

Norwegian Coast: Ice-free.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: On the Ångermanälv there is 3-8 cm thick ice north of the Sandö Bridge, otherwise, very open new ice occurs. Farther south very open thin ice occurs between Sundsvall and Draghällan as well as in Hudiksvall fjord.

Norra Kvarken

Finnish Coast: In the innermost skerries there is new ice, in places.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern inner archipelago there is thin ice or new ice. -

Swedish Coast: In the northern inner archipelago 5-12 cm thick fast ice or new ice occurs.

Expected Ice Development

Ice formation in the northern Gulf of Bothnia will continue during the next three days. However, no essential ice increase is expected at mostly light frost degrees.

By order
 Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/

© BSH - Alle Rechte vorbehalten
 Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
 Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
 E-Mail: ice@bsh.de

© BSH - All rights reserved
 Reproduction in whole or in part prohibited

*Wir wünschen allen unseren Lesern
ein Gutes Neues Jahr*

*We wish all our readers
a Happy New Year*

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				
Russia				
Sweden				

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl:</p> <p>A_B Menge und Anordnung des Meereises</p> <p>0 Eisfrei</p> <p>1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10</p> <p>2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10</p> <p>3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10</p> <p>4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10</p> <p>5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10</p> <p>6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10</p> <p>7 Eis außerhalb der Festeiskante</p> <p>8 Festeis</p> <p>9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante</p> <p>/ Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl:</p> <p>T_B Topographie oder Form des Eises</p> <p>0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m</p> <p>1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m</p> <p>2 Mittlere Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m</p> <p>3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m</p> <p>4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis</p> <p>5 Übereinandergeschobenes Eis</p> <p>6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis</p> <p>7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen)</p> <p>8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis</p> <p>9 Morsches Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl:</p> <p>S_B Entwicklungszustand des Eises</p> <p>0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick)</p> <p>1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut</p> <p>2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick)</p> <p>3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick)</p> <p>4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick)</p> <p>5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick)</p> <p>6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick)</p> <p>7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis</p> <p>9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis</p> <p>/ Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl:</p> <p>K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis</p> <p>0 Schifffahrt unbehindert</p> <p>1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich.</p> <p>2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam.</p> <p>3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich.</p> <p>4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung.</p> <p>5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden.</p> <p>7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung</p> <p>8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt.</p> <p>9 Schifffahrt hat aufgehört.</p> <p>/ Unbekannt</p>
--	--

Finnland , 30.12.2011

Schweden , 30.12.2011

Lulea - Björnklack	5111
Angermanälv oberhalb Sandöbron	3010
Angermanälv unterhalb Sandöbron	1000
Sundsvall - Draghallan	2011
Hudiksvallfjärden	2011